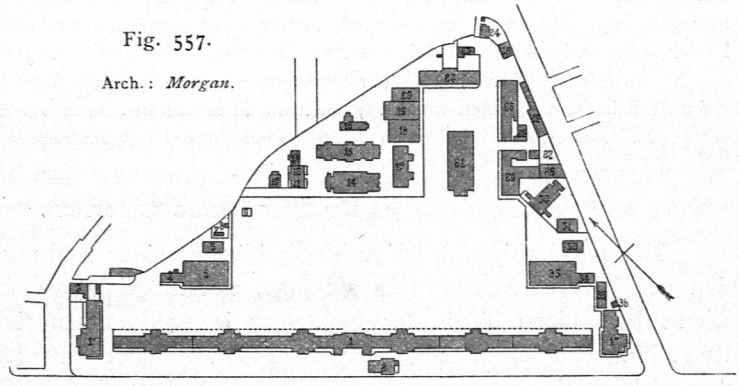
1. Mannſchafts- } Wohngebäude.
1'. Offiziers-
1''. Sergeanten-
2. Wache.
3. Offiziers-Pferdeſtall.
4. Küche.
5. Tageszimmer u. Speiſeſaal.
6. Mannſchafts-Aborte.
7. Munitions-Magazin.
8. Patronen-Anfertigung.
9. Gewehr-Plattform.
10. Kinderſchule.
11. Lehrerin.
12. Lehrer.
13. Aborte.
14. Capellen-Schule.
15. Verheirathete Unteroffiziere u. Soldaten.
16. Frauenbad etc.
17. Verheirathete Unteroffiziere u. Soldaten.
18. Magazin u. Waſchhaus.
19. Bedeckter } Ballſpielplatz.
20. Offener
21. Turnhalle.
22. Cantine.
23. Kegelſpielplatz.
24. Ingenieur-Kanzlei.

Fig. 557.

Arch.: *Morgan.*



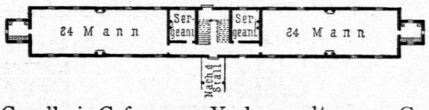
Garde-Infanterie-Caſerne zu Chelſea.

1/5000 n. Gr.

25. Werkſtätten.
26. Magazine.
27. Kohlenhof.
28. Kohlenſchuppen.
29. Werkſtätten u. Quartiermeiſters-Niederlagen.
30. Arreſthaus.
31. Kugelgieſshaus.
32. Mannſchafts-Aborte.
33. Tages- und Speiſeſaal.
34. Küche.
35. Mannſchaftsbad.
36. Sergeanten-Aborte.

iſt, daſs der Gang zwiſchen den Mannſchaftsſälen weder directes Licht hat, noch unmittelbar gelüftet werden kann, daher unter Umſtänden als communicirendes Rohr wirken wird, durch welches ſich die verdorbene Luft der Zimmer mit einander miſcht. Vom geſundheitlichen Standpunkte aus würde ferner vorzuziehen ſein, daſs die Blocks als ſelbſtändige Gebäude behandelt, nicht, wie im obigen Falle, zu einem Einheitsgebäude an einander gereiht würden. In dieſen beiden Punkten iſt die Cavallerie-Caſerne zu York beſſer angeordnet. Fig. 558 ſtellt den Erdgeſchoſs-Grundriſs eines Mannſchafts-Blocks derſelben dar.

Fig. 558.



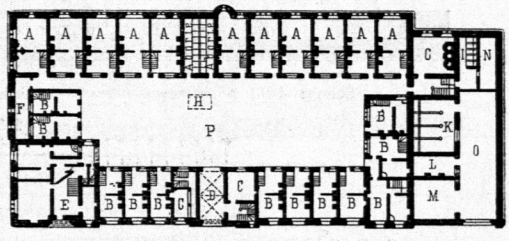
Cavallerie-Caſerne zu York. — 1/1000 n. Gr.

Mannſchafts-Wohngebäude für 2 *troops*.

Das Gebäude hat nur ein Obergeſchoſs, gewährt alſo Wohnraum für 2 *troops* (nach Abrechnung der Verheiratheten). Auf den Kopf entfallen 4,65 qm Zimmergrundfläche und, bei 3,66 m Höhe, 17,0 cbm Luftraum. Der Piſſoirſtand jedes Waſchraumes darf nur Nachts benutzt werden.

Am Schluſſe dieſer Skizzirung engliſcher Caſernen ſei noch eines eigenthümlichen Bauwerkes gedacht, in welchem das Princip der Selbſtändigkeit des engliſchen Familien-Wohnhauſes auf eine Caſerne übertragen erſcheint; es iſt dies die Miliz-Caſerne zu Cheſter, deren Erdgeſchoſs-Grundriſs in Fig. 559 dargeſtellt iſt.

Fig. 559.



Miliz-Caſerne zu Cheſter. — 1/1000 n. Gr.

Arch.: *Penſon.*

A. 11 Unteroffiziere mit je 3 Schlafzimmern im Obergeſchoſs.
B. 12 » » » 2 » » »
C. Mannſchaftsſtuben (im Obergeſchoſs Räume gleicher Beſtimmung).
D. Durchfahrt.
E. Adjutanten-Haus.
F. Terraſſe.
G. Waſchhaus.
H. Entwäſſerungsſchacht.
I. Aborte.
K. Pferdeſtall.
L. Sattelkammern.
M. Wagenhaus.
N. Aſche u. Kehricht.
O. Stallhof.
P. Haupthof.

Da die Caſerne nur den beſoldeten Stamm eines Miliz-Regimentes — faſt durchweg verheirathete